

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von Juli bis Oktober 2018 aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Die Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/PRST/2018/15	23.7.2018	Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis vom Abschluss der Wählerregistrierung in Afghanistan am 18. Juli, im Zuge derer sich mehr als 8,9 Millionen Menschen, darunter mehr als drei Millionen Frauen, registriert haben, um bei den bevorstehenden Parlaments- und Bezirksratswahlen am 20. Oktober 2018 und bei den Präsidentschaftswahlen 2019 von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.	
Demokratische Republik Kongo	S/RES/2439(2018)	30.10.2018	Der Sicherheitsrat verurteilt auf das Entschiedenste alle von bewaffneten Gruppen geführten Angriffe, einschließlich derjenigen, die ernsthafte Sicherheitsrisiken für die Helferinnen und Helfer darstellen und die Bekämpfung des Ebola-Ausbruchs gefährden. Er verlangt, dass alle an dem bewaffneten Konflikt beteiligten Parteien das Völkerrecht uneingeschränkt einhalten.	einstimmige Annahme
Friedenssicherung	S/RES/2436(2018)	21.9.2018	Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Unterstützung für die Ausarbeitung eines umfassenden und integrierten leistungsbezogenen Grundsatzrahmens, der klare Leistungsstandards für die Evaluierung aller zivilen und uniformierten Kräfte der Vereinten Nationen benennt. Er fordert ferner alle truppen- und polizeistellenden Länder nachdrücklich auf, die Leistungsstandards der Vereinten Nationen für Personal, Ausbildung und Ausrüstung einzuhalten und die wirksame Erfüllung der mandatsmäßigen Aufgaben unter Einhaltung höchster Verhaltensstandards zu unterstützen.	einstimmige Annahme
Kolumbien	S/RES/2435(2018)	13.9.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Verifikationsmission der Vereinten Nationen in Kolumbien unter der Leitung einer oder eines Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und die nach seinen Resolutionen 2366(2017) und 2377(2017) bestehenden Berichterstattungspflichten bis zum 25. September 2019 zu verlängern.	einstimmige Annahme
Libyen	S/RES/2434(2018)	13.9.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) unter der Leitung des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs bis zum 15. September 2019 zu verlängern und diese zu beauftragen, einen alle Seiten einschließenden politischen Prozess und Sicherheits- und Wirtschaftsdialo g im Rahmen des libyschen politischen Abkommens und des Aktionsplans der Vereinten Nationen zu unterstützen.	einstimmige Annahme
	S/RES/2437(2018)	3.10.2018	Der Sicherheitsrat verurteilt alle Handlungen zum Zweck der Schleusung von Migrantinnen und Migranten und des Menschenhandels in, durch und aus dem Hoheitsgebiet Libyens und vor seiner Küste. Er beschließt, für einen weiteren Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Datum der Verabschiedung dieser Resolution die in den Ziffern 7, 8, 9 und 10 der Resolution 2240(2015) erteilten Ermächtigungen zu verlängern, bekräftigt Ziffer 11 derselben Resolution sowie die Resolutionen 2240(2015), 2312(2106) und 2380(2017) sowie die Erklärung seiner Präsidentin S/PRST/2015/25.	einstimmige Annahme
Mali	S/RES/2432(2018)	30.8.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, die in den Ziffern 1 bis 7 der Resolution 2374(2017) festgelegten Maßnahmen bis zum 31. August 2019 zu verlängern; ebenso das in den Ziffern 11 bis 15 festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe und das in Ziffer 16 ergangene Ersuchen an die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA) bis zum 30. September 2019.	einstimmige Annahme

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Nahost	S/RES/2433(2018)	30.8.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL) bis zum 31. August 2019 zu verlängern. Er fordert die Regierung Libanons auf, mit geeigneter Unterstützung durch die internationale Gemeinschaft einen Plan zur Erweiterung ihres maritimen Potenzials zu erarbeiten, um den Marineeinsatzverband der UNIFIL abzubauen und seine Verantwortlichkeiten auf die Libanesischen Streitkräfte zu übertragen.	einstimmige Annahme
Somalia	S/RES/2431(2018)	30.7.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, die Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union (AU) zu ermächtigen, den Einsatz der Mission der AU in Somalia (AMISOM) bis zum 31. Mai 2019 fortzuführen und die Anzahl der Uniformierten bis zum 28. Februar 2019 auf eine Obergrenze von 20 626 zu verringern.	einstimmige Annahme
Sudan/Südsudan	S/RES/2438(2018)	11.10.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, das in Resolution 2024(2011) und Ziffer 1 der Resolution 2075(2012) geänderte Mandat der Interims-Sicherheitsstruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA) letztmalig bis zum 15. April 2019 zu verlängern. Er beschließt ferner, die genehmigte Truppenstärke von 4 500 uniformierten Kräften ab dem 15. April 2019 um 541 zu verringern.	einstimmige Annahme
Südsudan	S/RES/2428(2018)	13.7.2018	Der Sicherheitsrat verlangt, dass die Führungsverantwortlichen Südsudans das Abkommen über die Beilegung des Konflikts in der Republik Südsudan, das Abkommen über die Einstellung der Feindseligkeiten, den Schutz von Zivilpersonen und den humanitären Zugang und die Erklärung von Khartum vom 27. Juni 2018 vollständig und unverzüglich einhalten. Der Rat beschließt, die mit den Ziffern 9 und 12 der Resolution 2206(2015) verhängten Maßnahmen betreffend Reisen und Finanzen bis zum 31. Mai 2019 zu verlängern.	+9; -0; =6 (Äquatorialguinea, Äthiopien, Bolivien, China, Kasachstan, Russland)
Westafrika	S/PRST/2018/16	10.8.2018	Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine ernsthafte Besorgnis über die schwierige Sicherheitslage in Westafrika und dem Sahel, insbesondere über die Bedrohungen durch Terrorismus, Seeräuberei, Konflikte zwischen Weidetierhaltern und Landwirten und durch grenzüberschreitende organisierte Kriminalität, und begrüßt die Anstrengungen des Büros der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel (UNOWAS), die regionalen Analyse- und Frühwarnmechanismen zu unterstützen.	
Westsahara	S/RES/2440(2018)	31.10.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO) bis zum 30. April 2019 zu verlängern. Der Rat betont, dass eine dauerhafte politische Lösung der Westsahara-Frage auf der Grundlage des Kompromisses herbeigeführt werden muss und dass es wichtig ist, die strategische Ausrichtung der MINURSO anzupassen und Ressourcen der Vereinten Nationen für diesen Zweck einzusetzen.	+12; -0; =3 (Äthiopien, Bolivien, Russland)
Zentralafrika	S/PRST/2018/17	10.8.2018	Der Sicherheitsrat ist nach wie vor tief besorgt über die ernste Sicherheitslage und damit verbundene Menschenrechtsverletzungen und -übergriffe in Teilen Zentralafrikas. Insbesondere nimmt der Rat Kenntnis von der Empfehlung, das Mandat des Regionalbüros der Vereinten Nationen für Zentralafrika (UNOCA) um weitere drei Jahre, vom 1. September 2018 bis 31. August 2021, zu verlängern.	
Zentralafrikanische Republik	S/PRST/2018/14	13.7.2018	Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich die Zunahme der Aufstachelung zu Hass und Gewalt, sowie die manipulierte Feindseligkeit gegenüber der Mehrdimensionalen integrierten Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik (MINUSCA) und anderen internationalen Akteuren. Der Sicherheitsrat fordert die bewaffneten Gruppen nachdrücklich auf, alle Formen der Gewalt einzustellen.	
Zypern	S/RES/2430(2018)	26.7.2018	Der Sicherheitsrat legt beiden Seiten und allen Beteiligten eindringlich nahe, die durch die Ernennung der Beraterin der Vereinten Nationen, Jane Holl Lute, gebotene Chance zu nutzen und konstruktiv an den Konsultationen mitzuwirken. Er beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) um einen weiteren, am 31. Januar 2019 endenden Zeitraum zu verlängern.	einstimmige Annahme